



In Zusammenarbeit mit
 Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft,
 Arbeitsgruppe Ökologische Rinderzucht,
 Bioland, Naturland, Demeter, Biokreis, Bio-Institut

IMMER AKTUELL
www.raumberg-gumpenstein.at/oezw

ÖZW TOP Brown Swiss - ÖZW-TOP Stiere mit hoher Sicherheit

Apr.2024

Nummer	Name	GESAMT		TEILWERTE		EINZELZUCHTWERTE										ERB-FEHLER	HORN STATUS	ÖZW MINDESKRITERIEN erfüllt bzw. Schwächen	EMBRYO TRANSFER
		ÖZW	SI	LEIST	KONST	ND	PER	LST	F	EU	EG	MKB	Kp	R	Bec				
276000814662067	HUSOLD	127	98	117	120	112	122	106	106	104	117	96	106	97	97			erfüllt	
040000410015229	SINATRA	121	98	110	116	104	112	120	107	108	113	105	97	112	113			erfüllt	ET
276000816372984	HELAU	119	94	114	113	102	94	105	111	116	112	108	109	95	96			erfüllt	
276000950827606	VIPRO Pp*	113	97	117	103	103	88	102	123	113	104	95	84	99	97		Pp*	erfüllt	
040000135501628	PEGASUS	121	94	111	117	103	102	116	90	116	120	95	100	108	105			Fundament 90	

Erklärung-Zuchtwerte (Eine Zahl die von 100 abweicht, weist darauf hin, dass sich der Stier im Mittel vom Durchschnitt der Population abhebt; 100 = Durchschnitt)

ÖZW	Ökologischer Gesamtzuchtwert	
SI	Sicherheit in % (Maß wie gut der ÖZW durch viele Nachkommen abgesichert ist - je näher bei 100 % desto besser!)	
LEIST	Teilwert Leistung (Ökologischer Milchwert und Fleischwert)	
KONST	Teilwert Konstitution (Persistenz, Leistungssteigerung, Nutzungsdauer, Fundament, Euter, Kalbeverlauf und Fruchtbarkeit)	
ND	Nutzungsdauer (je höher desto besser!)	ERBFEHLER Um das Auftreten zu vermeiden bzw. auf ein Minimum zu reduzieren, müssen Risikopaarungen konsequent
PER	Persistenz (flache Laktationskurve)	vermieden werden. Wir empfehlen Stiere mit bekannten Erbfehlern nach Möglichkeit nicht einzusetzen.
LST	Leistungssteigerung (Anstieg der Milchleistungen in den Laktationen)	HORNSTATUS PP: homozygot hornlos; PS: von Geburt an hornlos, später Ausbildung von Krusten oder Wackelhörnern;
F	Fundament	Pp heterozygot hornlos; P: hornlos aber PP oder Pp noch nicht bekannt
EU	Euter	EMBRYO-TRANSFER Wir empfehlen auf Bio-Betrieben auf den Einsatz von Stieren aus Embryotransfer zu verzichten, da
EG	Eutergesundheit (Eutergesundheit - günstig ist für Bio ein guter EG-Zuchtwert)	beim Embryotransfer Hormone eingesetzt werden (sowohl bei Spenderkühen als auch Trägerkühen)
MBK	Melkbarkeit	
Kp	Kalbeverlauf paternal (bei Kalbinnenbelegung speziell beachten - höher günstiger)	
R	Rahmen (Ein Zuchtwert über 100 lässt große, rahmige Tiere erwarten - für Weidebetriebe eher ungünstig!)	
Bec	Becken	